

Kongress Armut und Gesundheit 2020 Call for Abstracts Themenfeld „Gesundheitspolitik“

Sehr geehrte Interessierte,
sehr geehrte Kolleg*innen,

mit dem thematischen Call for Abstracts rufen wir Akteur*innen aus der Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft dazu auf, das Themenfeld „Gesundheitspolitik“ auf dem Kongress Armut und Gesundheit 2020 durch eigene Beiträge inhaltlich mitzugestalten.

Im Zeitraum vom **8. bis 10. März 2020** wird der 25. Kongress, wieder an der Technischen Universität Berlin stattfinden. Bezugnehmend auf den Internationalen Frauentag, der am 8. März gefeiert wird, werden genderspezifische Fragestellungen im Fokus stehen. Unter dem Motto „**POLITIK MACHT GESUNDHEIT. GENDER IM FOKUS**“ knüpfen wir an die Diskussionen der letzten Jahre um den Health in All Policies-Ansatz und die politischen Gestaltungsspielräume an.

Das [Diskussionspapier](#) zum diesjährigen Motto und alle Informationen zur [Einreichung](#), den [Veranstaltungsformaten](#) und dem [Auswahlverfahren](#) haben wir auf unserer Homepage für Sie zusammengestellt.

Thematischer Call for Abstracts „Gesundheitspolitik“

Nachfolgende Themen und Fragestellungen wurden vom [Programmkomitee des Themenfeldes Gesundheitspolitik](#) für den kommenden Kongress als besonders bedeutsam herausgestellt.

- Diskussion der **Ergebnisse des ersten Präventionsberichtes der Nationalen Präventionskonferenz (NPK)**: Welcher politische Handlungsbedarf besteht? Welche Erwartungen hat das Präventionsgesetz erfüllt, an welchen Stellen greift das Gesetz zu kurz? Welche Kritik besteht sowohl am Präventionsbericht als auch an der Präventionsstrategie? Wie können die Ergebnisse aus dem Bericht in eine Public Health-Strategie für Deutschland eingebunden werden?
- **Health in All Policies (HiAP)**: Ressortübergreifende Zusammenarbeit auf politischer, wissenschaftlicher sowie Praxisebene.
- **Sektorenübergreifende Versorgung und Verzahnung zwischen den Sektoren**
- **Aktuelle Entwicklungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖDG)**
- **„Schöne neue Gesundheitswelt oder das Geschäft mit der Gesundheit“** (in Anlehnung an Huxleys „Schöne neue Welt“): Betrachtung des Gesundheitswesens und die Bedeutung

der Gesundheitskultur aus ökonomischer Perspektive. Welchen tatsächlichen Nutzen haben Homöopathie, IGeL-Leistungen, Apps etc. für die Gesundheit?

- **Städtische Umwelt und soziale Unterschiede:** Welche Korrelation besteht zwischen der sozialen Struktur eines Bezirks und der Inanspruchnahme von gesundheitsförderlicher Infrastruktur?
- **Umweltatlas der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz:** Was für strategische Stadtentwicklungsmaßnahmen lassen sich aus dem Umweltatlas ableiten?
- **Gesundheitskompetenz vulnerabler Gruppen**
- **Digitalisierung und soziale Ungleichheit**
- **Gesellschaftlicher Zusammenhalt/ Auswirkung von Teilhabechancen auf Lebenserwartung:** In den USA steigt die Lebenserwartung von bislang benachteiligten Gruppen wie People of Color oder Hispanics, die Lebenserwartung der weißen Bevölkerung sinkt hingegen. Wie kommt es zu dieser Entwicklung?

Auch hier nicht genannte Themen, die sich mit gesundheitlicher Chancengleichheit beschäftigen und zum Motto des Kongresses passen, können eingereicht werden.

Studierende und Alumni (bis ein Jahr nach Abschluss) sind dazu eingeladen, studentische Abschlussarbeiten oder Projekte aus dem Themenfeld „Gesundheitspolitik“ im Rahmen zweier Formate vorzustellen:

- Science Slam "Wissenschaft für Alle", ausgerichtet von der Fachschaft der Berlin School of Public Health (BSPH) in Kooperation mit dem Fachbereich Studierende der Deutschen Gesellschaft für Public Health e. V. (DGPH). Das studentische Programmkomitee berät und unterstützt Sie gerne bei der Umsetzung der Beiträge als Slam.
- Posterpräsentation für studentischen Abschlussarbeiten „Deine Abschlussarbeit verdient ein größeres Publikum als die Schublade?!“, ausgerichtet vom Fachbereich Studierende der DGPH.

Bitte leiten Sie den Call for Abstracts auch an Interessierte weiter und veröffentlichen ihn in Ihren Medien! Vielen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Abstracts!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kongress-Team

Beginn der Einreichung: 18. Juli 2019

Ende der Einreichung: 30. August 2019

Rückmeldung zur Einreichung: November 2019

Reichen Sie Ihr Abstract hier ein:

<https://kongress.armut-und-gesundheit.de>

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.armut-und-gesundheit.de

Bei Fragen wenden Sie bitte an das Kongress-Team:

kongress@gesundheitbb.de; Tel.: 030 44 31 90 73